

Poncho - *Der* Schutz bei heißem Training

Allgemeines

In den letzten Jahren haben die Warmübungen in Containern immer mehr an Attraktivität gewonnen, ist dies doch bei den glücklicherweise selten erforderlichen Brandeinsätzen die einzige Möglichkeit, Feuerwehrleute unter praxisnahen Bedingungen für den Ernstfall vorzubereiten.

Nun führt eine solche Warmübung natürlich zu einer Beflammung der Schutzausrüstung, sei es der Kleidung, sei es des Atemschutzgerätes. Zwar führt nicht jeder Flammenkontakt der Schutzausrüstung automatisch zu einer Beschädigung derselben, mit der Folge einer notwendigen Aussonderung, dennoch sind auch Rusrückstände oder Farbveränderungen nicht gerade ansehnlich. Es kann auch nicht ausgeschlossen werden, dass verborgene innere Lagen der PSA beschädigt sein können.

Die PSA der Feuerwehrleute zur Brandbekämpfung sind zwar, gemessen an ihrer Schutzfunktion preiswert, jedoch zu teuer, um sie nach einem Warmtraining im Container austauschen zu müssen.

Anwendung

Ziel des hier beschriebenen Poncho ist es, die PSA der Feuerwehrleute vor Beschädigungen oder Verschmutzungen zu schützen, so dass eine erneute Beschaffung nach dem Warmtraining vermieden werden kann. Er dient also nicht als persönliche Schutzausrüstung, die zum Ziel hat, den Träger vor Verletzungen zu schützen

Das Material

Das Material des Ponchos entspricht in der Regel dem Außenmaterial der entsprechenden Schutzkleidung und hat deshalb die gleichen physikalischen Eigenschaften, ohne jedoch die Schutzwirkung des mehrlagigen Aufbaus der Kleidung zu erreichen.

Das Design

Der Poncho deckt den Feuerwehrhelm und den Torso (Rumpf ohne Arme), einschließlich Atemschutzgerät, ab. Ein Schnelltrennverschluss, verdeckt durch eine Klettverschlussleiste, dient der sofortigen Entfernung des Poncho im Notfall. Für die Schlauchführung des PA ist eine im Schulterbereich durch Klettverschluss gesicherte Öffnung vorgesehen. Eine durch eine große Patte mit Klettverschluss verdeckte Öffnung im Hüftbereich dient dem Ablesen des Manometers.



Frontansicht



Beutel für PA



Panikreißverschluss



Schlauchführung im Schulterbereich



Verdeckte Öffnung für Manometer